

Anhang 7  
zum Rahmenbetriebsplan des Tagebaus Bühne

**Antrag auf Erteilung einer Eingriffsgenehmigung gemäß  
§ 17 BNatSchG und Antrag zur Beseitigung eines nach  
§ 30 BNatSchG geschützten Biotops  
für den Kiessandtagebau Bühne**

**Antragstellerin:** Steinfelder Kies & Sand GmbH (SKS)  
Zur Sandgrube 1  
39599 Bismark, OT Steinfeld

**Planerstellung:** IHU Geologie und Analytik GmbH  
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 23  
39576 Stendal  
  
LA Dipl.-Ing. (FH) N. Stiller  
M. Sc. P. Sieg

**Ort, Datum:** Stendal, im Juni 2021



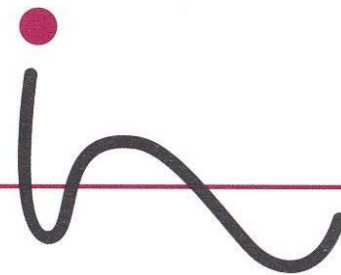
Steinfelder Kies & Sand GmbH

Zur Sandgrube 1  
39628 Bismark OT Steinfeld  
Tel. 039324-450 • Fax 039324-81286



IHU Geologie und Analytik





Anhang 7

zum Rahmenbetriebsplan des Tagebaus Bühne

**Antrag auf Erteilung einer Eingriffsgenehmigung gemäß  
§ 17 BNatSchG und Antrag zur Beseitigung eines nach  
§ 30 BNatSchG geschützten Biotops  
für den Kiessandtagebau Bühne**

**Antragstellerin:**

**Steinfelder Kies & Sand GmbH (SKS)**

Zur Sandgrube 1

39599 Bismark, OT Steinfeld

**Planerstellung:**

**IHU Geologie und Analytik GmbH**

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 23

39576 Stendal

LA Dipl.-Ing. (FH) N. Stiller

M. Sc. P. Sieg

**Ort, Datum:**

Stendal, im Juni 2021





## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| Anlagenverzeichnis                                  | I |
| 1 Antrag nach § 17 BNatSchG i. V m. § 6 NatSchG LSA | 1 |
| 1.1 Antragssteller                                  | 1 |
| 1.2 Antrag  | 1 |
| 1.3 Vorhabensbeschreibung                           | 1 |
| 1.4 Verminderungs- und Vermeidungsmaßnahmen         | 2 |
| 1.5 Kompensationsmaßnahmen                          | 4 |
| 2 Antrag nach § 30 BNatSchG                         | 6 |
| 2.1 Antragsteller                                   | 6 |
| 2.2 Antrag  | 6 |
| 2.3 Beschreibung                                    | 6 |
| 2.4 Begründung                                      | 6 |
| Anlagen 7   |   |

## Anlagenverzeichnis

- Anl. 1: Übersichtskarte
- Anl. 2: Gewinnungsriß 2020
- Anl. 3: Trocken- und Nassabbau
- Anl. 4: Biotoptypen
- Anl. 5: Rekultivierungsplan
- Anl. 6: Vermeidungs-/ Minderungs- und CEF-Maßnahmen



# **1 Antrag nach § 17 BNatSchG i. V. m. § 6 NatSchG LSA**

## **1.1 Antragssteller**

Antragstellerin ist die Firma

**Steinfelder Kies & Sand GmbH (SKS)**

Zur Sandgrube 1

39599 Bismark, OT Steinfeld

**- Antragstellerin -**

## **1.2 Antrag**

Die Antragstellerin beantragt gemäß § 17 ff BNatSchG i. V. m. § 6 ff NatSchG LSA die Erteilung einer Eingriffsgenehmigung. Antragsgegenstand sind die im Landschaftspflegerischen Begleitplan, welcher dem Rahmenbetriebsplan als Anhang 3 beigelegt ist, genannten Eingriffsfolgen, Vermeidungs-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen.

## **1.3 Vorhabensbeschreibung**

Die Firma SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH ist alleinige Inhaberin des Bergrechtsfeldes Bühne und betreibt südöstlich von Bühne, Einheitsgemeinde Kalbe (Milde), einen Kiessandabbau (siehe Anlage 1 + 2).

Der Antragsteller sichert mit der Grube Bühne den Rohstoffbedarf eigener Baustellen und auf Nachfrage den Bedarf in der Region.

Der derzeitige Abbau erfolgt entsprechend der Aufrechterhaltung alten Rechts und auf Basis eines Hauptbetriebsplanes von 2018, welcher zuletzt 2020 bis 2022 verlängert wurde.

Der Betreiber plant die bisherige Abbaufäche innerhalb des Bergrechtsfelds „Bühne“ zu erweitern auf insgesamt 34,5 ha. Die langfristige Sicherung des Standortes Bühne soll durch die Vorlage eines Rahmenbetriebsplanes gewährleistet werden.

Der geplante Abbau soll im Trocken- und Nassschnitt durchgeführt werden. Als Folge des Nassabbaus wird sich der bisherige Tagebausee auf eine Flächengröße von 16,5 ha erweitern (siehe Anlage 3).

Vom Vorhaben betroffen sind Waldflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen, sowie bereits verritzte Abbaufächen. Die Ergebnisse zu floristischen und faunistischen Untersuchungen, die im Vorhabengebiet vorgenommen sind, sind im Landschaftspflegerischen Begleitplan, dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag und dem UVP-Bericht als Anlage zum Rahmenbetriebsplan beigelegt.

Eine Bilanzierung entsprechend der Eingriffsregelung (§ 6 NatSchG LSA und § 14 BNatSchG) enthält der Landschaftspflegerische Begleitplan, welcher als Anhang 3 dem Rahmenbetriebsplan beigelegt ist.

Hierin sind

- Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie
- Kompensationsmaßnahmen

des Eingriffes und seiner Folgen beschrieben.

## 1.4 Verminderungs- und Vermeidungsmaßnahmen

Folgende Verminderungs- und Vermeidungsmaßnahmen sind vorgesehen bzw. werden bereits durchgeführt:

**Tab. 1: Geplante Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen**

| Nr.       | Maßnahme   | Vermeidung / Verminderung bei Schutzgut |               |        |                  |            |                 |                       |
|-----------|--|---|---------------|--------|------------------|------------|-----------------|-----------------------|
|           |  | Mensch                                  | Klima<br>Luft | Wasser | Boden/<br>Fläche | Landschaft | Flora/<br>Fauna | Kultur-/<br>Sachgüter |
| M_Verm_01 | Geringstmögliche Beräumung der unverritzten Flächen und sukzessive abbauparallele Herrichtung                      |   |               |        | x                |            | x               | x                     |
| M_Verm_02 | Reduzierung der Abbaufäche nach naturschutzfachlichen Abwägungen   |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_03 | Vermeidung des Eintrags wasser- und bodengefährdender Stoffe in die Umwelt   |   |               | x      | x                |            | X               |                       |
| M_Verm_04 | Beschränkung der Arbeitszeit während der Amphibienwanderung auf die Tageslichtzeit                                 |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_05 | Kein Neueinbeziehen in den aktiven Abbaubetrieb von Temporär- und Kleinstgewässern zwischen März und Juni          |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_06 | Schaffung/ Belassen von temporären inaktiven Flachwasserzonenbereichen und Gehölzsukzessionen in in der Abbauphase |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_07 | Belassen von Rohbodenflächen in inaktiven Abbaubereichen   |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_08 | Parallel zum und nach Beendigung des Abbaubetriebes Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anlage von Stubbenhäufen   |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_09 | Inanspruchnahme und Räumung der Röhrichfläche außerhalb der Brutzeit   |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_10 | Rodung der Wald- und Gehölzflächen außerhalb der Brutzeit  |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_11 | Inanspruchnahme und Räumung der Offen- und Halboffenlandflächen außerhalb der Brutzeit                             |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_12 | Schaffung von Sekundärhabitaten durch Anlegen von kleinteiligen Steilwänden und Abbruchkanten                      |   |               |        |                  |            | X               |                       |

| Nr.       | Maßnahme   | Vermeidung / Verminderung bei Schutzgut |               |        |                  |            |                 |                       |
|-----------|--|---|---------------|--------|------------------|------------|-----------------|-----------------------|
|           |  | Mensch                                  | Klima<br>Luft | Wasser | Boden/<br>Fläche | Landschaft | Flora/<br>Fauna | Kultur-/<br>Sachgüter |
| M_Verm_13 | Rodung der Waldflächen außerhalb der sensiblen Wochenstubenzeit  |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_14 | Ökologische Baubegleitung bei Rodung für die fünf ausgewiesenen pot. Quartierbäume   |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_15 | Fachgerechte Dokumentation möglicher Bodendenkmale   |   |               |        |                  |            |                 | x                     |
| M_Verm_16 | Nutzung von mobilen Anlagen zur Vermeidung von dauerhafter Versiegelung  |   |               |        | x                |            |                 |                       |
| M_Verm_17 | Zeitnahe Verwendung des anfallenden Oberbodens/schonende Zwischenlagerung  |   |               |        | x                |            |                 |                       |
| M_Verm_18 | Lagerung der Oberboden als Erdmieten an den RBP-Grenzen  |   |               |        | x                | x          |                 |                       |
| M_Verm_19 | Begrünung der Erdmieten zum Erhalt der Bodenstruktur und Qualität  |   |               |        | x                |            |                 |                       |
| M_Verm_20 | Eingriff in den Oberboden durch Abschieben vorzugsweise in Zeiten der vegetationsruhe (Winterhalbjahr)                         |   |               |        | x                |            |                 |                       |
| M_Verm_21 | Tiefenlockerung der oberen Bodenschicht nach Abbauende bzw. vor Auftrag des Oberbodens   |   |               |        | x                |            |                 |                       |
| M_Verm_22 | Entfernung von Bodenablagerungen (z. Bsp. Halden) nach Abbauende   |   |               |        | x                |            |                 |                       |
| M_Verm_23 | Befeuchten von Flächen in Trockenperioden gegen Staubaufwehungen   | x                                       | x             |        |                  |            |                 |                       |
| M_Verm_24 | Waldersatzflächen vor der Waldumwandlung der Kiefern-mischwaldfläche im Norden   |   |               |        | x                |            | X               |                       |
| M_Verm_25 | Potenzialfläche zur Naturverjüngung vor der Waldumwandlung der betroffenen Flächen im Zentralbereich                           |   |               |        | x                |            | x               |                       |
| M_Verm_26 | Anbringen von 10 Nisthilfen als Minderung für den Verlust von pot. Quartierbäumen für Höhlenbrüter                             |   |               |        |                  |            | X               |                       |
| M_Verm_27 | Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anbringen von 5 Fledermauskästen als Minderung für die Fällung der fünf pot. Quartierbäume |   |               |        |                  |            | X               |                       |

**Tab. 2: Geplante CEF-Maßnahmen**

| Nr.      | Maßnahme   | Vermeidung / Verminderung bei Schutzgut |                |        |                  |            |                 |                       |
|----------|--|---|----------------|--------|------------------|------------|-----------------|-----------------------|
|          |  | Mensch                                  | Klima/<br>Luft | Wasser | Boden/<br>Fläche | Landschaft | Flora/<br>Fauna | Kultur-/<br>Sachgüter |
| M_CEF_01 | Schaffung und Erhalt von Röhrichtflächen in inaktiven/ beendeten Bereichen der Rahmenbetriebsplanfläche vor Räumung der vorhandenen Röhrichtfläche |   |                |        |                  |            | X               |                       |

## 1.5 Kompensationsmaßnahmen

Im Landschaftspflegerischen Begleitplan (Anhang 3 des Rahmenbetriebsplans) sind folgende Kompensationsmaßnahmen geplant:

**Tab. 3: Geplante Kompensationsmaßnahmen**

| Kompensations-<br>maßnahme | Flächen-<br>größe  | Beschreibung  | Flächenwert Zielbiotop oder -biotopkomplex  |
|----------------------------|--------------------|---|---|
| M_K_1                      | 0,61 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 73.452 Wertpunkten.  | Naturverjüngung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten innerhalb der RBP-Fläche                     |
| M_K_2                      | 4,7 ha             | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 573.696 Wertpunkten. | Naturverjüngung Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten innerhalb der RBP-Fläche   |
| M_K_3                      | 0,37 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 44.964 Wertpunkten.  | Naturverjüngung/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche  |
| M_K_4                      | 0,39 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 47.100 Wertpunkten.  | Naturverjüngung/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche  |
| M_K_5                      | 2,38 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 284.820 Wertpunkten. | Naturverjüngung / Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche |
| M_K_6                      | 16,5 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 412.800 Wertpunkten. | Abbaugewässer mit Flachwasserzonen und Röhrichtbereichen  |
| M_K_7                      | 3,21 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 642.760 Wertpunkten. | Komplex aus Uferbereich mit Röhrichtflächen Flachwasserzonen, Weidenbüschsukzession                               |
| M_K_8                      | 520 m <sup>2</sup> | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 8.840 Wertpunkten.   | Anlegen von Steilwandbereichen/Abbruchkanten im nördl. Bereich der RBP-Fläche nach Abbaubeendigung                |
| M_K_9                      | 0,15 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 21.000 Wertpunkten.  | Anlegen von Stubbenhäufen innerhalb der RBP-Fläche  |
| M_K_10                     | 9,06 ha            | Naturschutzfachliche Aufwertung durch Wiedernutzbarmachung im Umfang von rd. 634.256 Wertpunkten. | Schaffung von Rohbodenflächen durch Auflassen der Abbauflächen  |

Im Rahmen der Wiedernutzbarmachung und Rekultivierung werden innerhalb und außerhalb der Antragsfläche unterschiedliche Biotoptypen geschaffen. Die Wiedernutzbarmachung der Antragsfläche als auch die Kompensationsmaßnahme außerhalb der Antragsfläche dienen sowohl der Sicherung der Planwerte als auch teilweise der Kompensation der Waldumwandlung.

Insgesamt ergibt sich nach Umsetzung der Rekultivierung der Antragsfläche als auch der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen außerhalb der Antragsfläche ein Gesamtplanwert von

2.716.493 Wertpunkten.

Dem gegenüber steht ein Biotopwert der Eingriffsflächen von

2.602.829 Wertpunkten gegenüber.

Entsprechend der Gegenüberstellung der Wertpunkte wird das Vorhaben nach der vollständigen Rekultivierung rechnerisch mit einem Überschuss von 113.664 Wertpunkten kompensiert sein. Durch Maßnahmen wie die Naturverjüngungsflächen, die Entwicklung von Röhrichtflächen oder die Schaffung von Ersatzquartieren sind auch funktionale Aspekte der Eingriffsregelung berücksichtigt (Anlage 5 und 6).

## **2 Antrag nach § 30 BNatSchG**

### **2.1 Antragsteller**

Antragstellerin ist die Firma

**Steinfelder Kies & Sand GmbH (SKS)**

Zur Sandgrube 1

39599 Bismark, OT Steinfeld

**- Antragstellerin -**

### **2.2 Antrag**

Die Antragstellerin beantragt hiermit nach § 30 BNatSchG die Erlaubnis, innerhalb der Antragsfläche eine gesetzlich geschützte Röhrichtfläche beseitigen zu dürfen.

### **2.3 Beschreibung**

Durch das Vorhaben wird im zentralen Abbaubereich eine gesetzlich geschützte Röhrichtfläche, welche sich durch vergangene Abbauarbeiten sukzessiv entwickelt hat, mit einer Fläche von 9.698 m<sup>2</sup> beansprucht (siehe Anlage 4).

Nach Anhang 3 (Landschaftspflegerischer Begleitplan) des Rahmenbetriebsplanes erfolgt sukzessiv vor und nach der Beseitigung der Röhrichtfläche die Schaffung einer gleichwertigen Röhrichtfläche. Diese umfasst nach Beendigung der Rekultivierung eine Fläche von insgesamt 52.778 m<sup>2</sup> entlang des sich durch den Nassabbau erweiternden Abbaugewässers (siehe Anlage 5).

### **2.4 Begründung**

Der Erhalt der Röhrichtfläche würde zu erheblichen Vorratsverlusten und Zersplitterungsflächen führen. Durch die vorlaufende und nachfolgende Röhrichtflächenentwicklung kann der Verlust bezogen auf den Naturhaushalt kompensiert werden.



## Anlagen

Unternehmen:

**SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH**  
**Werk Bühne**

Zur Sandgrube 1 39599 Bismark (Altmark) OT Steinfeld  
Handelsregistereintrag Nr.: HRB 361 beim Amtsgericht Stendal  
Geschäftsführer: Herr Frank Wilke

Bergbauberechtigung:

- \* Bergwerkseigentum Nr. 378 / 90 / 211 Bühne  
verliehen am 24.09.1990 an die Treuhandanstalt BerlinGröße: 37,44 ha
  - \* Bestätigungsurkunde des Bergamtes Staßfurt vom 26.04.1991
  - \* Übertragung des Bergwerkseigentums mit Kaufvertrag vom 22.03.2000 an die VDR Verwaltungs- und Vermögensgesellschaft mbH
  - \* Übertragung des Bergwerkeigentums mit Kaufvertrag vom 19.08.2015 an die SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH

Koordinaten der Feldeseckpunkte:

| Nr. | Rechts    | Hoch      | Nr. | Rechts    | Hoch      |
|-----|-----------|-----------|-----|-----------|-----------|
| 1   | 44 56 500 | 58 39 540 | 4   | 44 57 240 | 58 39 110 |
| 2   | 44 56 590 | 58 39 850 | 5   | 44 56 840 | 58 39 120 |
| 3   | 44 57 070 | 58 39 790 |     |           |           |

Rechtsgrundlagen: Bundesberggesetz ( §§ 63, 64 ) vom 13.08.1980  
Markscheider-Bergverordnung vom 19.12.1986

Zeichenvorschrift: DIN 21901 ff "Bergmännisches Risswerk"

Zuständige Behörde: Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen - Anhalt (LAGB)

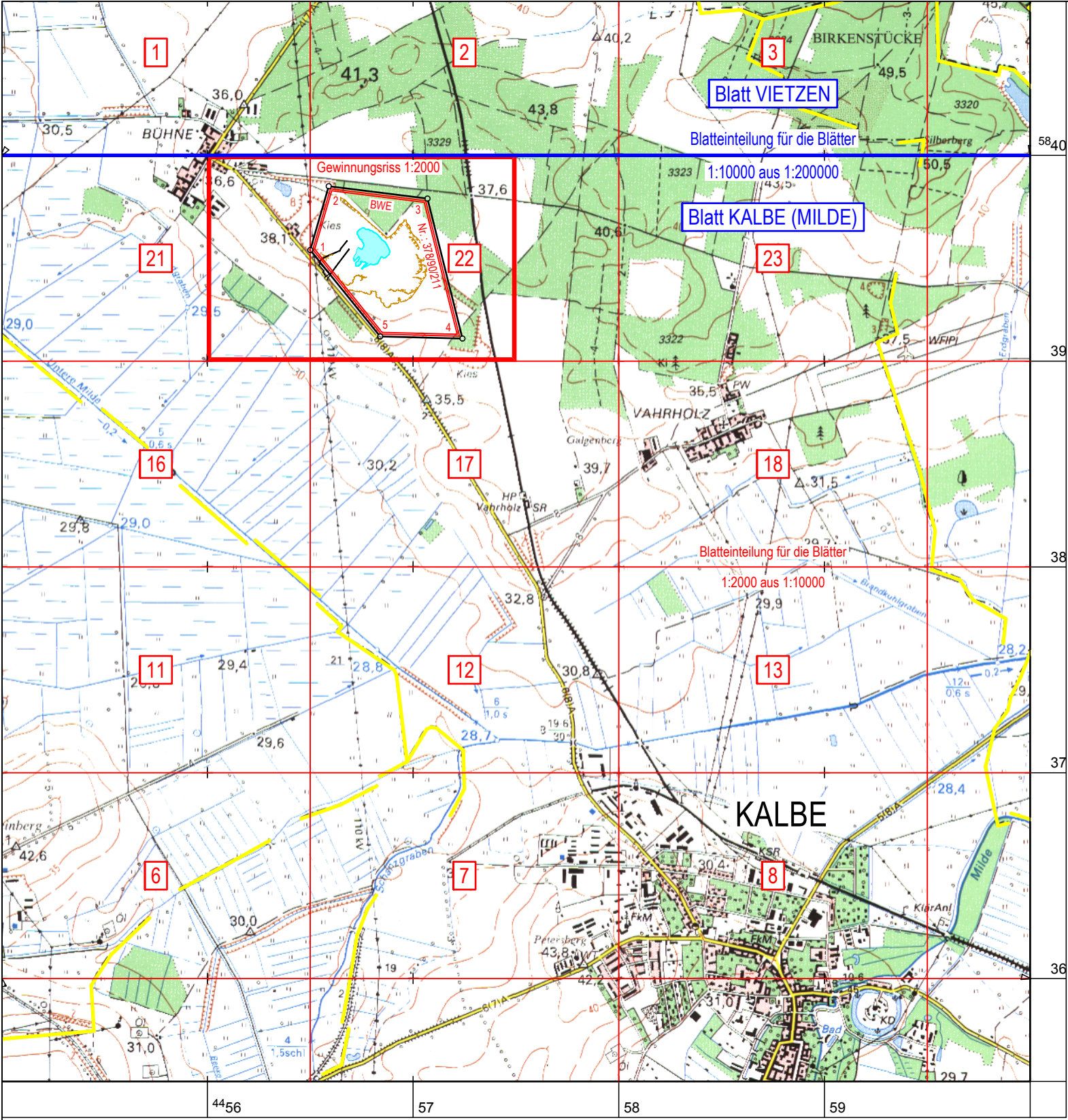
**Rissverzeichnis**

| Bezeichnung                | Maßstab    | angefertigt | Datum               | Datum      | Datum      |
|----------------------------|------------|-------------|---------------------|------------|------------|
| Titelblatt/Übersichtskarte | 1 : 25.000 | 16.08.1995  | 1998/2005/2008/2011 | 30.07.2013 | 24.03.2016 |
| Gewinnungsriß              | 1 : 2.000  | 23.05.1995  | 1998/2005/2008/2011 | 24.06.2013 | 15.03.2016 |
| Deckriß Kataster           | 1 : 2.000  | 23.05.1995  | -                   | -          | -          |

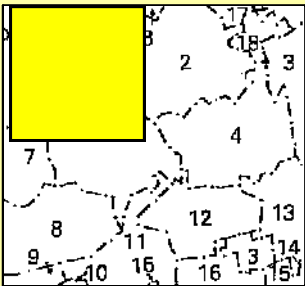
Anmerkung: Bis zur Nachtragung 1998 wurde das Risswerk als Grubenbild geführt (verantwortlicher Markscheider: Otto Klinger). Aufgrund der Ausnahmegewilligung nach § 12 MarkschBergV vom 10.10.2005 (LAGB Az. 34235-14698/2005) werden Gewinnungsriß und Übersichtskarte als Sonst. Unterlage angefertigt.

Bezugssysteme: Lagestatus: LS 130 Gauß-Krüger / Bessel-Ellipsoid 3°Streifen (40/83)  
Höhensystem : HS 140 NN (Amsterdamer Pegel)

Stand ALKIS : 03/2016 Stand DOP : 12.03.2014 Zufahrt Navi : 52°41' 9,07" N 11°21' 23.41" E



Verwaltungsgliederung



- Land Sachsen-Anhalt  
Altmarkkreis Salzwedel  
Stadt Kalbe (Milde)  
1 OT Güssefeld  
2 OT Altmersleben  
5 OT Kalbe (Milde)  
6 OT Winkelstedt  
7 OT Wernstedt  
18 OT Kahrstedt

Ausschnitt aus der Topographischen Karte TK 25 (N)

Blatt 3334 Kalbe (Milde)

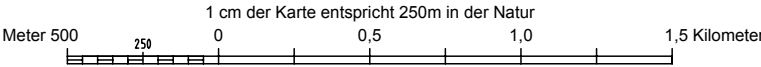
Darstellung auf der Grundlage von Rasterdaten.  
Mit Genehmigung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen - Anhalt (LVermGeo).

Gen-Nr.: LVD/1/228/95

Kiessand - Tagebau **BÜHNE**

Übersichtskarte

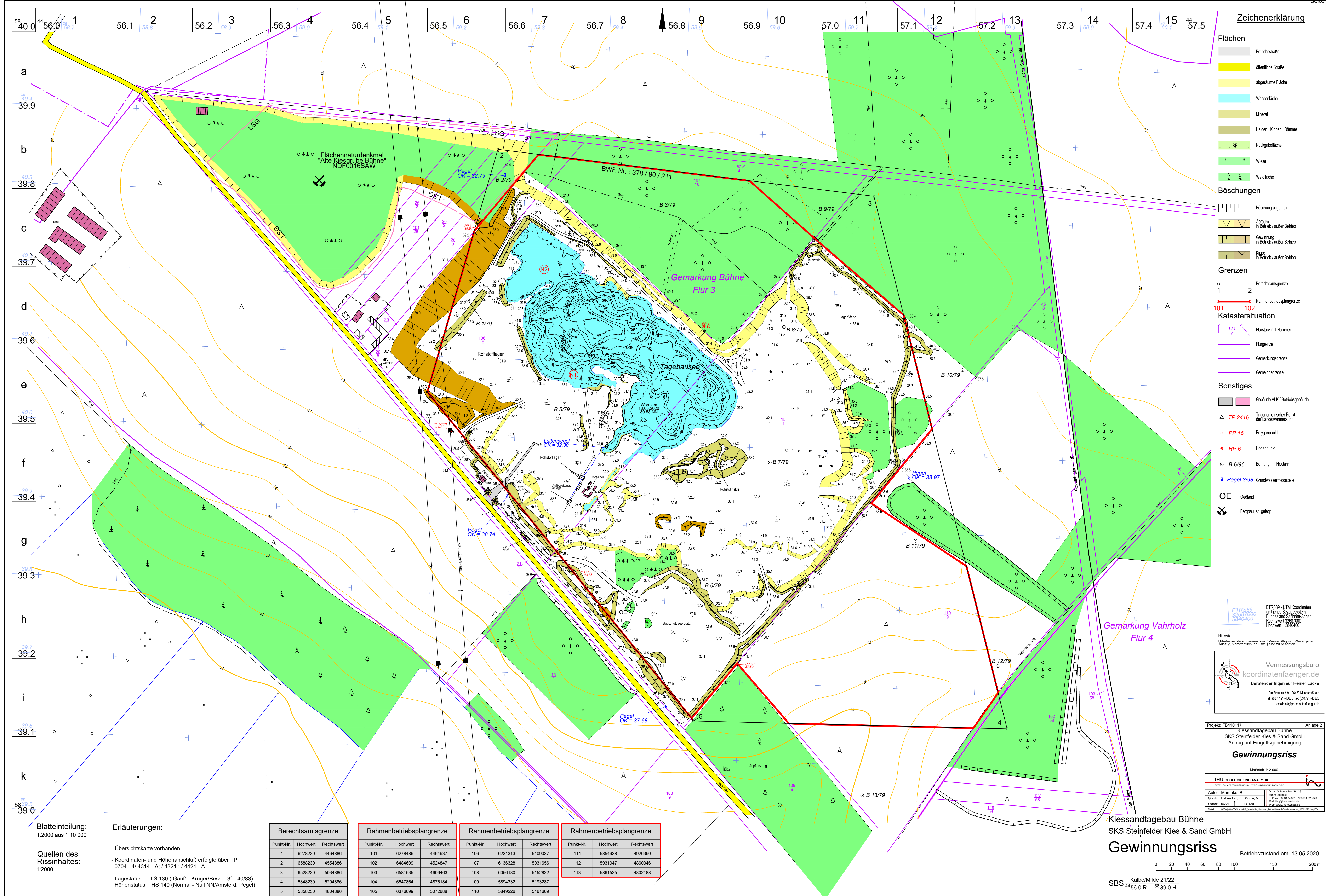
Maßstab 1 : 25.000



Nienburg (Saale), 30.03.2016

Anerkannte Person







## Flächen

- Betriebsstraße
- öffentliche Straße
- abgeräumte Fläche
- Wasserfläche
- Mineral
- Halden, Kippen, Dämme
- Rückgabefläche
- Wiese
- Waldfläche

## Böschungen

- Böschung allgemein
- Abräum in Betrieb / außer Betrieb
- Gewinnung in Betrieb / außer Betrieb
- Kippe in Betrieb / außer Betrieb

## Grenzen

- Bereitsamsgrenze
- Rahmenbetriebsplangrenze

## Katastersituation

- Flurstück mit Nummer
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Gemeindegrenze

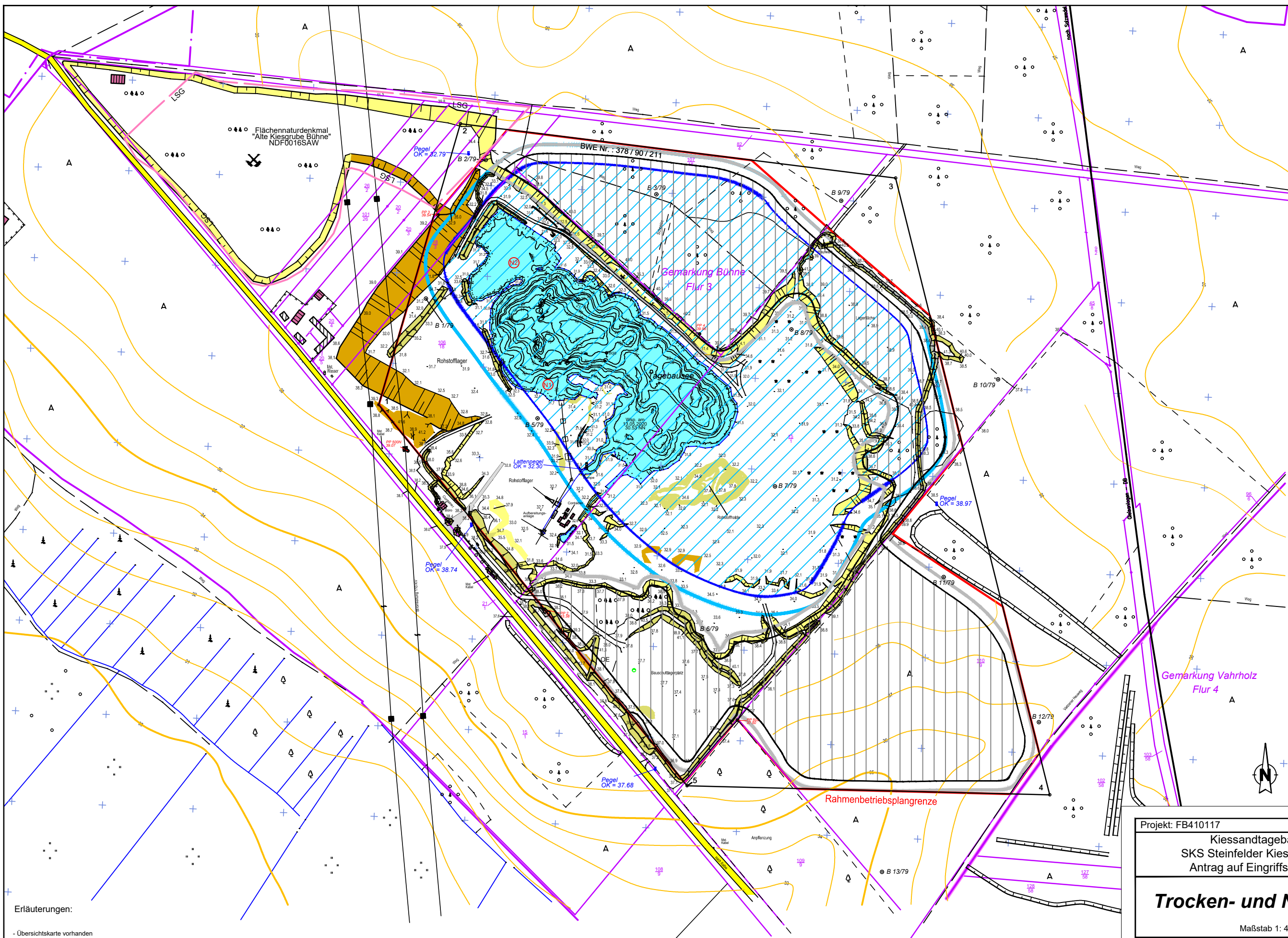
## Sonstiges

- Gebäude ALK / Betriebsgebäude
- TP 2416 Trigonometrischer Punkt der Landesvermessung
- PP 16 Polygonpunkt
- HP 6 Höhenpunkt
- B 6/96 Bohrung mit Nr./Jahr
- Pegel 3/98 Grundwassermessstelle
- OE Oedland
- Bergbau, stillgelegt

ETRS89 - UTM Koordinaten  
amtliches Bezugssystem  
Bundesland Sachsen-Anhalt  
Rechtswert 3267000  
Hochwert 5640400

Hinweis:  
Urheberrechte an diesem Riss (Vervielfältigung, Weitergabe,  
Auszug, Veröffentlichung usw.) sind zu beschützen.

Vermessungsbüro  
koordinatenfaenger.de  
Beratender Ingenieur Reiner Lücke  
An Sandbruch 9, 04429 Nienburg/Saale  
Tel.: 0347 214400, Fax: 0347 214400  
email: info@koordinatenfaenger.de



## Erläuterungen:

- Übersichtskarte vorhanden
- Koordinaten- und Höhenanschluß erfolgte über TP 0704 - 4/ 4314 - A; / 4321; / 4421 - A
- Lagestatus : LS 130 ( Gauß - Krüger/Bessel 3° - 40/83)  
Höhenstatus : HS 140 (Normal - Null NN/Amsterd. Pegel)

## Kartengrundlage:

Die Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen aller Art, wie Reproduktionen, Nachdrucke, Kopien, Verfilmungen, Digitalisierung, Scannen, Speicherung auf Datenträger u.a.m. sind nur mit Erlaubnis des Herausgebers zulässig.  
Gleiches gilt für die Veröffentlichung.

Anerkannte Person : Dipl. - Ing. (FH) Reiner Lücke, Nienburg (Saale)



Trockenschnitt  
Fläche gesamt = 167214 m<sup>2</sup>  
Fläche innerhalb 10 m Puffer = 136400 m<sup>2</sup>



Nassschnitt  
Fläche gesamt = 197566 m<sup>2</sup>  
Fläche innerhalb 20 m Puffer = 165428 m<sup>2</sup>

Projekt: FB410117

Anlage 3

Kiessandtagebau Böhne  
SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH  
Antrag auf Eingriffsgenehmigung

## Trocken- und Nassschnitt

Maßstab 1: 4.000

IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK  
GESELLSCHAFT FÜR INGENIEUR - HYDRO - UND UMWELT GEOLOGIE



Autor: Marunke, B.  
Grafik: Habendorf, K.

Dr.-K.-Schumacher-Str. 23  
39576 Stendal  
Tel/Fax: 03931 523010 / 03931 523020  
Mail: ihu@ihu-stendal.de  
Web: www.ihu-stendal.de

Stand: 06/21 LS130

Datei: G:\Projekte\FB410117\_Vorstudie\_Kiessand\_Bühne\IHKAR\IHU\_Planung\_17062020.dwg/Anl3\_EG


koordinatenfaenger.de/arno  
7.06.2020 GEOgraf V9.1

Auftrag - Nr.: 2205016

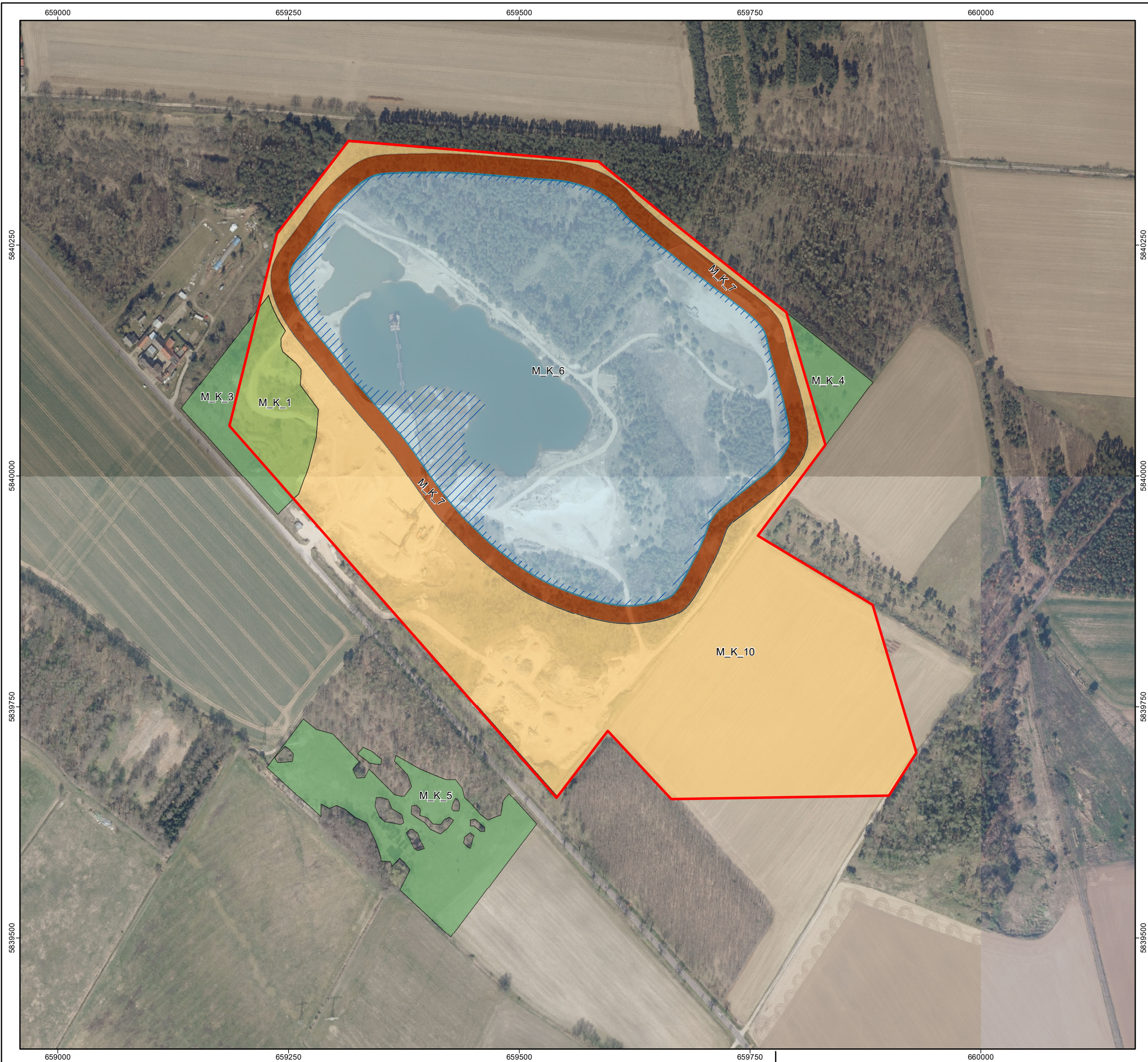


## vorkommende Biotopstrukturen

Kartengrundlage: © Opensource, Weltweite Bilddaten, ArcGIS  
Die Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen aller Art,  
wie Reproduktionen, Nachdrucke, Kopien, Vermählungen, Digitalisierung,  
Scannen, Speicherung auf Datenträgern u.a.m. sind nur mit Erlaubnis  
des Herausgebers zulässig. Gleiches gilt für die Veröffentlichung.

|   |   |   |
|---|---|---|
| Projekt: FB410117   |   | Anlage 6  |
| <p align="center"><b>Kiessandtagebau Bühne</b><br/> <b>SKS Steinfelder Kies &amp; Sand GmbH</b><br/> <b>Antrag auf Eingriffsgenehmigung</b></p> |   |   |
| <p align="center"><b><i>Biotoptypen</i></b></p>   |   |   |
| <p align="center"><b>Maßstab 1:3.500</b></p>  |   |   |
| <p><b>IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK</b></p> <p>GESELLSCHAFT FÜR INGENIEUR - HYDRO - UND UMWELTGEOLOGIE</p>  |   |  |
| <p><b>Autor:</b> Schäfer, B.; Sieg, P.</p> <p><b>Grafik:</b> Habendorf, K.; Böhme, V.</p> <p><b>Stand:</b> 06/21</p>                            | <p><b>Dr.-K.-Schumacher-Str. 23</b><br/> <b>39576 Stendal</b><br/> <b>Tel/Fax: 03931 523010 / 03931 523020</b><br/> <b>Mail: ihu@ihu-stendal.de</b><br/> <b>Web: www.ihu-stendal.de</b></p> |   |
| <p>Datei: G:\Projekte\FB4\fb410117_Vorstudie_Kiessand_Bühne\ibtGISIEG_Biotope.mxd</p>   |   |   |





- Grenze Rahmrnbtiebsplan
- M\_K\_1 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten innerhalb der RBP-Fläche
- M\_K\_3 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche
- M\_K\_4 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche
- M\_K\_5 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche
- M\_K\_6 Abbaugewässer mit Flachwasserzonen und Röhrichtbereichen
- Flachwasserzone (Wassertiefe 0 bis 2 m)
- M\_K\_7 Komplex aus Uferbereich mit Röhrichtflächen Flachwasserzonen, Weidengebüschsukzession
- M\_K\_10 Schaffung von Rohbodenflächen durch Auflässen der Abbaufächen

Weitere Kompensationsmaßnahmen, deren Lage auf der Fläche M\_K\_10 in zukünftigen Betriebsplänen festgelegt wird

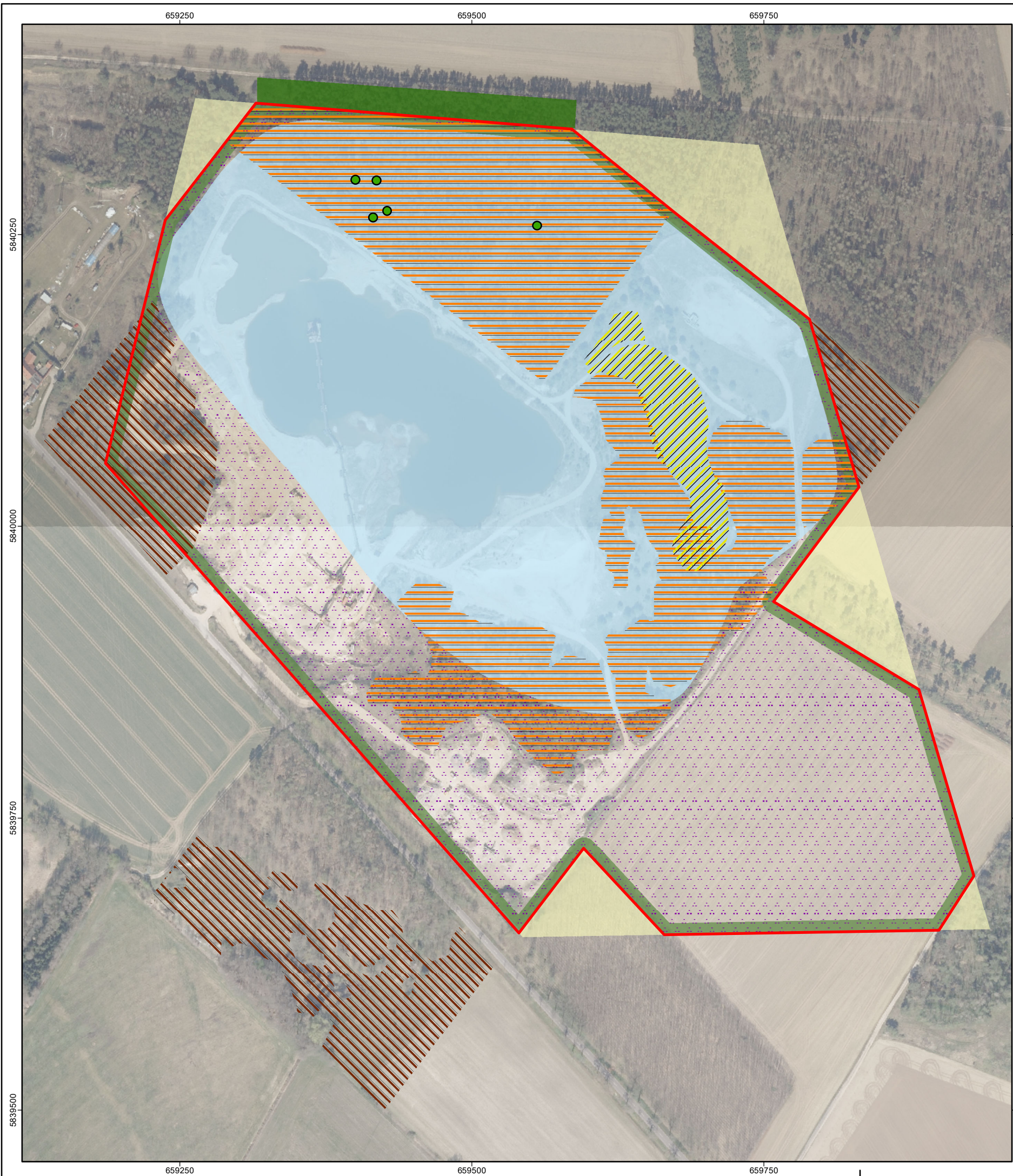
- M\_K\_2 Naturverjüngung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten innerhalb der RBP-Fläche
- M\_K\_8 Anlegen/Belassen von Steilwandbereichen/Abbruchkanten im nördl. Bereich der RBP-Fläche
- M\_K\_9 Anlegen von Stubbenhaufen innerhalb der RBP-Fläche

Kartengrundlage:  
DOP20/DTK10/DTK25/DTK50 © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 6012393

Die Karte ist urheberrechtlich geschützt, Vervielfältigungen aller Art, wie Reproduktionen, Nachdrucke, Kopien, Verfilmungen, Digitalisierung, Scannen, Speicherung auf Datenträgern u.a.m. sind nur mit Erlaubnis des Herausgebers zulässig. Gleiches gilt für die Veröffentlichung.

|  |                |   |
|--|----------------|---|
| Projekt: FB410117  |                | Anlage 5  |
| Kiessandtagebau Bühne<br>SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH<br>Antrag auf Eingriffsgenehmigung |                |   |
| <b>Rekultivierungsplan</b><br>Maßstab 1:4.000  |                |   |
| IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK<br>GESELLSCHAFT FÜR INGENIEUR - HYDRO - UND UMWELT GEOLOGIE        |                |   |
| Autor:   | Sieg, P.       | Dr.-K.-Schumacher-Str. 23<br>39576 Stendal<br>Tel/Fax: 03931 523010 / 03931 523020<br>Mail: ihu@ihu-stendal.de<br>Web: www.ihu-stendal.de |
| Grafik:  | Böhme, V.      |   |
| Stand:   | 06/21   LS 489 |   |
| Datei: G:\Projekte\FB410117_Vorstudie_Kiessand_Bühne\GIS\EG_Rekultivierung.mxd               |                |   |





**Grenze Rahmenbtriebsplan**

**Maßnahmen innerhalb der gesamten RBP-Fläche**

- M\_Verm\_01, Geringstmögliche Beräumung des Vorfeldes und sukzessive abbauparallele Herrichtung
- M\_Verm\_03, Vermeidung des Eintrags wasser- und bodengefährdender Stoffe in die Umwelt
- M\_Verm\_04, Beschränkung der Arbeitszeit während der Amphibienwanderung auf die Tageslichtzeit
- M\_Verm\_05, Kein Neueinbeziehen in den aktiven Abbaubetrieb von Temporär- und Kleinstgewässern zwischen März und Juni
- M\_Verm\_07, Belassen von Rohbodenflächen in inaktiven Abbaubereichen
- M\_Verm\_11, Inanspruchnahme und Räumung der Offen- und Halboffenlandflächen außerhalb der Brutzeit
- M\_Verm\_15, Fachgerechte Dokumentation möglicher Bodendenkmale
- M\_Verm\_16, Nutzung von mobilen Anlagen zur Vermeidung von dauerhafter Versiegelung
- M\_Verm\_17, Zeitnahe Verwendung des anfallenden Oberbodens/schonende Zwischenlagerung
- M\_Verm\_20, Eingriff in den Oberboden durch Abschieben vorzugsweise in Zeiten der Vegetationsruhe (Winterhalbjahr)
- M\_Verm\_23, Befeuchten von Flächen in Trockenperioden gegen Staubaufwehungen

**Reduzierung der Abbaufäche**

- M\_Verm\_02, Reduzierung der Abbaufäche nach naturschutzfachlichen Abwägungen

**Maßnahmen im Abgrabungsgewässer**

- M\_Verm\_06, Schaffung/ Belassen von temporären inaktiven Flachwasserzonenbereichen und Gehölzsukzessionen in der Abbauphase

- M\_CEF\_01, Schaffung und Erhalt von Röhrichtflächen in inaktiven Bereichen der Rahmenbetriebsplanfläche vor Räumung der vorhandenen Röhrichtfläche

**Maßnahmen auf der aufgelassenen Abbaufäche**

- M\_Verm\_08, Parallel zum und nach Beendigung des Abbaubetriebes Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anlage von Stubbenhäufen

- M\_Verm\_21, Tiefenlockerung der oberen Bodenschicht nach Abbauende bzw. vor Auftrag des Oberbodens

- M\_Verm\_22, Entfernung von Bodenablagerungen (z. Bsp. Halden) nach Abbauende

- M\_Verm\_25, Potenzialfläche zur Naturverjüngung vor der Waldumwandlung der betroffenen Flächen im Zentralbereich

**Maßnahmen auf den Röhrichtflächen**

- M\_Verm\_09, Inanspruchnahme und Räumung der Röhrichtfläche außerhalb der Brutzeit

**Maßnahmen im Bereich der Rodungen**

- M\_Verm\_10, Rodung der Wald- und Gehölzflächen außerhalb der Brutzeit

- M\_Verm\_13, Rodung der Waldflächen außerhalb der sensiblen Wochenstubenzeit

**Maßnahmen im Böschungsbereich**

- M\_Verm\_12, Schaffung von Sekundärhabitaten durch Anlegen von kleinteiligen Steilwänden und Abbruchkanten

- M\_Verm\_18, Lagerung des Oberbodens als Erdmieten an den RBP-Grenzen

- M\_Verm\_19, Begrünung der Erdmieten zum Erhalt der Bodenstruktur und Qualität

**Maßnahmen nördlich der RBP-Fläche**

- M\_Verm\_26, Anbringen von 10 Nisthilfen als Minderung für den Verlust von pot. Quartierbäumen für Höhlenbrüter

- M\_Verm\_27, Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anbringen von 5 Fledermauskästen als Minderung für die Fällung der fünf pot. Quartierbäume

**Maßnahmen auf dem Gebiet des Waldersatzes**

- M\_Verm\_24, Waldersatzflächen vor der Waldumwandlung der Kiefern-mischwaldfläche im Norden

**Ökologische Baubegleitung**

- M\_Verm\_14, Ökologische Baubegleitung bei Rodung der pot. Quartierbäume

Kartengrundlage:  
DOP20/DTK10/DTK25/DTK50 © GeoBasis-DE/  
LVermGeo LSA, 6012393

Die Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen aller Art, wie Reproduktionen, Nachdrucke, Kopien, Verfilmungen, Digitalisierung, Scannen, Speicherung auf Datenträgern u.a.m. sind nur mit Erlaubnis des Herausgebers zulässig. Gleiches gilt für die Veröffentlichung.

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Projekt: FB410117  |           | Anlage 6  |
| Kiessandtagebau Bühne<br>SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH<br>Antrag auf Eingriffsgenehmigung |           |   |
| <b>Verminderungs-/ Vermeidungs-<br/>und CEF-Maßnahmen</b>                                    |           |   |
| Maßstab 1:3.500  |           |   |
| IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK  |           |   |
| GESELLSCHAFT FÜR INGENIEUR - HYDRO - UND UMWELTGEOLOGIE                                      |           |   |
| Autor:   | Sieg, P.  | Dr.-K.-Schumacher-Str. 23<br>39576 Stendal<br>Tel/Fax: 03931 523010 / 03931 523020<br>Mail: ihu@ihu-stendal.de<br>Web: www.ihu-stendal.de |
| Grafik:  | Böhme, V. |   |
| Stand:   | 06/21     |   |
| LS   | 489       |   |
| Datei: G:\Projekte\FB41\FB410117_Vorstudie_Kiessand_Bühne\GIS\EG_Verminderung.mxd            |           |   |